

Tagung des Landeshauptvorstandes der DSTG

Am 08.11.2017 fand die jährliche Sitzung des Landeshauptvorstandes (LaHaVo) der DSTG in Nortorf statt. Neben der Landesleitung waren insbesondere Delegierte aus den Ortsverbänden und der Jugend anwesend. Erfreulicherweise waren als Ehrengäste auch die ehemaligen DSTG-Landesvorsitzenden Anke Schwitzer, Heidi Naber und Sönke Jessen sowie unser langjähriger Schatzmeister Hans-Jürgen Hartmann der Einladung gefolgt. Der ehemalige Landesvorsitzende Jürgen Schupp war leider verhindert.

Neben der Behandlung der satzungsgemäß vorgesehenen Themen, nahm der Bericht der Landesleitung aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern einen breiten Raum ein.

Themenschwerpunkt war die Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes. War die Hoffnung doch vor der Wahl noch groß, dass sich in dieser Frage auch aufgrund der sprudelnden Steuereinnahmen etwas bewegen könnte. Umso größer war der Frust, als sich in den Gesprächen der DSTG und des dbb mit Frau Heinold sehr schnell herauskristallisierte, dass es zwar die angekündigte Gesprächsbereitschaft gab, aber keinerlei Bewegung in der Sache. Das nahm Kai Tellkamp als Vorsitzender des dbb-Schleswig-Holstein zum Anlass, in seinem Bericht über weitere Maßnahmen nachzudenken. Aus Sicht der DSTG und des dbb ist das Thema noch lange nicht erledigt. Die Kolleginnen und Kollegen sind aufgrund der aktuellen Entwicklung verständlicherweise frustriert und verärgert. Hier gilt es, in engem Schulterschluss mit dem dbb an dem Thema dran zu bleiben.

In seinem Grußwort an den LahaVo wies der Staatssekretär Herr Dr. Nimmermann auf die erfreuliche Erhöhung der Anwärterzahlen hin. Die finanziellen Spielräume für weitere Verbesserungen in der Finanzverwaltung seien aber trotz der guten Steuereinnahmen gering, da die Regierung den Fokus auf Strukturverbesserungen in anderen Bereichen lege. In der anschließenden Diskussion wurde insbesondere auf die prekäre Personalsituation sowie auf die mangelnde Durchlässigkeit der Laufbahnen hingewiesen. Es sei inakzeptabel, dass die Steuerverwaltung weder im Koalitionsvertrag noch in der aktuellen Berichterstattung eine Rolle spielt, sondern immer wieder die (auch wichtigen) Bereiche Bildung und Polizei. Wertschätzung sieht anders aus.

Der Landesvorsitzende Harm Thiessen bedankte sich in seinem Schlusswort für die geleistete Arbeit in den Ortsverbänden und warb trotz aller Widrigkeiten und Frustrationen, in dem Einsatz für die DSTG und damit für unsere Kolleginnen und Kollegen nicht nachzulassen.

Andree Rietig